

29.06.2011 15:17 Uhr, Main-Spessart

DAS GANZE DORF FEIERT DAS JUBILÄUM

Durchfahren wird fast zwei Tage nicht gehen, hinfahren lohnt sich gerade deshalb: Mit einem vielfältigen Dorffest feiert Eußenheim von Samstag bis Montag sein 1200-jähriges Bestehen. Dazu gehören Kunst und Musik genauso wie Ausstellungen und Vorfürungen zu Landwirtschaft, Weinbau und Handwerk einst und heute, Besichtigungen, Darbietungen mit Musik und Tanz und außerdem Essen und Trinken. Schirmherrin des Festes ist Landtagspräsidentin Barbara Stamm.



Durchfahren wird fast zwei Tage nicht gehen, hinfahren lohnt sich gerade deshalb: Mit einem vielfältigen Dorffest feiert Eußenheim von Samstag bis Montag sein 1200-jähriges Bestehen. Dazu gehören Kunst und Musik genauso wie Ausstellungen und Vorfürungen zu Landwirtschaft, Weinbau und Handwerk einst und heute, Besichtigungen, Darbietungen mit Musik und Tanz und außerdem Essen und Trinken. Schirmherrin des Festes ist Landtagspräsidentin Barbara Stamm.

Über 70 verschiedene Stationen und Programmpunkte präsentiert der Flyer zum Dorffest. Er wird an allen Parkplätzen verteilt. Diese sind aus Richtung Aschfeld an den Fischteichen und Landschaftsseen sowie aus Richtung Karlstadt unterhalb der Fitneßoase (Zufahrt nach der Wernbrücke). Die Einweisung übernimmt die Feuerwehr. Der Festbetrieb beginnt am Samstag um 16 Uhr, am Sonntag um 11 Uhr und am Montag um 17 Uhr.

Landwirtschaft und Weinbau

Vom Pflügen und Eggen mit ei-nem Pferdegespann oder einem Oldtimer-Bulldog bis zum Parcoursfahren mit einem satellitengesteuerten Schlepper gibt es bei der Familie Wolf viel zur Landwirtschaft früher und heute zu sehen. Entsprechendes zeigen die Weingüter Keller und Höfling mit kellerwirtschaftlichen Ausstellungen sowie die Familie Gräf für den Weinbau.

Handwerk hat goldenen Boden – bei der Firma Danz ist eine alte Schmiede zu sehen und ihr Wandel zum modernem Anlagenbauer lässt sich nachvollziehen. Dazu wird ein Pferd beschlagen, und ein Kunstschmied zeigt, wie Messer entstehen. Eußenheim ist für eine Küfer- und Büttnerie weltbekannt, natürlich wird ein Holzfass gebaut. Die Familie Völker zeigt zudem, wie ein Wagenrad und ein Beilstiel entstehen.

Historischer Holzofen

Heiß her geht es beim Schaubacken um historischen Holzofen der Bäckerei Rudolph. Ohne Strom geht heute nichts mehr, bei der Firma Elektro-Völker lässt sich die Entwicklung der Elektro-Installation nachvollziehen, zudem zeigt sie die ersten historischen Waschmaschinen. Eine Besonderheit des Dorffestes ist ein Groß-Aquarium mit einheimischen Fischen sowie die Ausstellungen „Feldgeschworene in Franken“ samt deren Gerätschaften, historischen Plänen und Grenzsteinen.

Wirklich nur beim Dorffest zu sehen ist die ehemalige Eußenheimer Darlehenskasse genau dort, wo sie einmal war. Christian Höfling räumt eigens dafür für drei Tage sein Wohnzimmer leer. Aus der Darlehenskasse ging die Raiffeisenbank Karlstadt hervor.

Wer eine ganz besondere Dorfführung erleben will, sollte am Samstag um 19 Uhr zur Bühne kommen. Zu dritt werden „Dorfpolizist“ Winfried Gehrig, „Dorfschullehrer“ Manfred Kleinwechter und „Nachtwächter“ Berthold Geßner dabei mit kabarettistischen Spitzen aufwarten. Doch auch die Führungen durch die Kirche und Gewölbekeller lohnen sich. In der ehemaligen Amtskellerei werden die Exponate des Kreativ-Wettbewerbs „Eußenheim faszinierend fränkisch gezeigt. Bis 1. Juli werden noch Werke beim Weingut Keller und in der Gemeinde angenommen. Prämierung ist am Sonntag gegen 17 Uhr auf der Bühne.

Kulinarische Köstlichkeiten

Zu den kulinarischen Spezialitäten des Dorffestes gehören die eigens kreierte Eußenheimer Bratwurst, Spanferkel-Rollbraten, eine Silvaner-Bratwurst, Ochs am Spieß, eine klassische Linsensuppe mit Mehlspatzen, Steckerfisch, geräucherte Forellen und vieles mehr.

Für Musik sorgen die Eußenheimer Musikanten (Bühne, Sa. 18 und 22 Uhr, Familie Keller So. 20 Uhr), die Jagdhornbläser Karlstadt (Familie Michalke, Sa. 20 Uhr), Konzert Orgel und Trompete mit Rainer Voll und Thomas Bierhof (Kirche, So. 10.30 Uhr), die Seniorenkapelle Eußenheim (Familie Wolf, So. 14 - 16 Uhr), die Chorgemeinschaft Eußenheim-Aschfeld (Familie Michalke, So. 15 Uhr), Gitarrenkonzert Albin Heintl und Kirsten Sandrock-Obert (St. Vituskapelle, So. 17.30 Uhr), die Jugendkapelle Eußenheim (Am Kastanienbaum, So., 18 Uhr), die Rossinis (Familie Michalke, So. 18.30 - 20.30 Uhr) und ein DJ (Firma Danz). Dazu sind die Musikanten Reinhard Hofmann

und Roman Reith beim ganzen Fest in den Straßen und Höfen unterwegs, am Sonntag ist von 18.30 bis 20.30 Uhr Wirtshaussingen bei der Familie Hoßmann.

Das Dorffest ist ein Gemeinschaftsprojekt des ganzen Ortes. Die Gemeinde hat es an die Eußenheimer Vereine abgegeben. Das zehnköpfige Organisationskomitee hat in einem Jahr Vorbereitungszeit fünf öffentlichen Versammlungen zur Mitwirkung der Bürger veranstaltet. Bei 29 internen Sitzungen wurden über 2000 Arbeitsstunden geleistet.

ONLINE-TIPP

Mehr Informationen zum Programm der 1200-Jahrfeier im Internet unter www.1200jahre-eussenheim.de

Bühnenprogramm/Essen und Trinken

Das Programm auf der Bühne:

Samstag: 18 Uhr Eröffnung: Begrüßung der Ehrengäste anschließend Rundgang; 18 bis 19 Uhr Musik von den Eußenheimer Musikanten auf der Bühne; 19 Uhr Treffpunkt an der Bühne für die besondere Dorfführung „Euße am Awend“; 21.30 und 22 Uhr Literarische Zauberstunde für Erwachsene (Kastanienbaum am Kirchberg); 22 Uhr Böhmisches Abendserenade auf der Bühne durch die Eußenheimer Musikanten. Sonntag: 9 Uhr Gottesdienst zur 1200 Jahrfeier durch Pfarrer Stefan Mollner (Kirche); 10 Uhr Eröffnung mit Ehrengästen und anschließendem Rundgang (Bühne); 12 Uhr Begrüßung der Landfrauen, die mit dem Fahrrad gekommen sind (Bühne); 12 bis 18 Uhr Kinderanimation auf der Spielstraße am Kindergarten (ohne Betreuung); 12.30 bis 16.30 Uhr: zwischen den anderen Vorführungen am Anwesen Wolf finden immer wieder Parcoursfahrten mit einem satellitengesteuerten Schlepper statt. 12.30 Uhr Pflügen mit Pferdegespann und Oldtimer-Schlepper auf der Wiese beim Anwesen Wolf; 14 und 16 Uhr literarische Zauberstunde für Kinder (Kastanienbaum am Kirchberg); 14 Uhr Tanz der Bambinogarde; 14.30 Uhr Eggen mit Pferdegespann und Oldtimer Schlepper auf der Wiese beim Anwesen Wolf; 14.30 Uhr Schausägen mit einer alten Gattersäge und anderen Sägewerken (Sägewerk Völker an der Hauptstraße); 15 Uhr Schule feiert mit Eußenheim: Erste Klasse – fränkischer Tanz, Klasse fünf bis sieben – Liedvortrag über Eußenheim, siebte Klasse – Verkauf von Motivkarten. 16 Uhr Oldtimer-Bulldog-Korso durch die Schlepperfreunde Himmelstadt; 17 Uhr Kindergarten Lied und Gedicht; 17.15 Uhr Preisverteilung Kreativwettbewerb

Essen und Trinken: Pfarrheim, Am Kirchberg (Samstag und Sonntag); Gasthaus Adler, Hauptstraße; Hof von Ludwig Keller, Hauptstraße (Weingut Keller); Freifläche vor der Gaststätte Goldene Krone (bei schlechtem Wetter in der Gaststätte); Hof des Anwesens Metallbau Danz, Hauptstraße/Am Stockbrunnen; Hof von Karlheinz Gräf, Kellereigasse; Hof des Weingutes Höfling, Kellereigasse; Hof von Reinhard Willnauer, Kellereigasse; Hof von Hans-Ulrich Michalke (ehemaliges Müllerlein-Anwesen); Hof von Wolfgang und Maria Schalling, Langgasse; Hof von Klemens Hoßmann, Langgasse; Hof von Karl Völker, Hauptstraße; Hof von Thomas und Irmgard Wolf, Hofriedgasse (nur Sonntag).

Quelle: www.1200jahre-eussenheim.de

Quelle: mainpost.de

Autor: Von unserem Mitarbeiter Jürgen Kamm

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/main-spessart/Das-ganze-Dorf-feiert-das-Jubilaeum;art772,6214304>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung